

Klassisch modern

Pro-Ject ist immer für eine Überraschung gut. Jüngstes Beispiel: der Plattenspieler „The Classic“ mit für den Hersteller aus Österreich ungewohnter Formensprache. Was hat uns sein im Stil vergangener Tage auftretender Dreher zu sagen?



Mit dem neuen „The Classic“ vermittelt Pro-Ject-Gründer Heinz Lichtenegger ein ungewohntes Bild seiner Idee vom Plattenspieler. Und von sich: das des besinnlichen Gemütsmenschen nämlich. Jeder kennt den Wiener als stets aufgekratzten, zuweilen gar wie unter Strom stehenden Hans Dampf in mittlerweile vielen audiophilen Gassen, der dem Markt stets um mindestens zwei Schritte vorausseilt. Wird Lichtenegger anlässlich des 25. Pro-Ject-Geburtstags plötzlich besinnlich, gar sentimental?

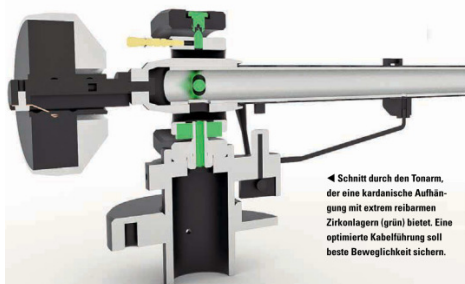
Zumindest ist der Classic im Vergleich zu den meisten anderen seiner günstigeren Dreher, die stets aufs Wesentliche reduziert entweder als flache „Brettspieler“ oder aber als zackige Dreibeine sowie gern in quietschbunten Farben daherkommen, extrem ruhig designt. Ein stilvoller Haltepunkt fürs Auge; im besten Sinne zeitlos-klassisch.



▲ Schätzt sonst modernere Formen: Pro-Ject-Gründer Heinz Lichtenegger mit „Elemental“

Treffen der Charaktertypen

Keine Kompromisse auch beim Tonabnehmer, immer schon eine typische Schwachstelle vieler Plattenspieler-Komplettangebote, die am Abtaster sparen, um den Gesamtpreis im Zaum zu halten. Nicht so bei Pro-Ject. Die Österreicher dürfen sogar als leuchtendes Gegenbeispiel gelten, verbaut man doch grundsätzlich hochwertige Pickups des dänischen Spezialisten Ortofon. So auch beim Classic, an dessen Arm das MM-System 2M Silver justiert wurde – eine Spezialanfertigung exklusiv für Pro-Ject mit Silberspulen und elliptisch geschliffenem Diamanten, die bereits dem in STEREO 8/15 getesteten RPM3 Carbon (um 735 Euro) zu Top-Leistungen verhalf.



◄ Schnitt durch den Tonarm, der eine kardane Aufhängung mit extrem reibarmen Zirkonlagern (grün) bietet. Eine optimierte Kabelführung soll beste Beweglichkeit sichern.

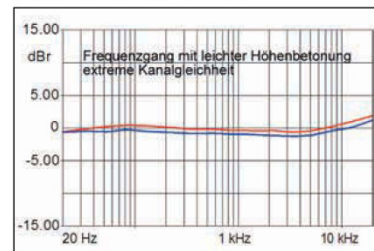
PRO-JECT THE CLASSIC



komplett mit MM-Tonabnehmer Ortofon 2M Silver um 1000 Euro (drei Furniere) 46 x 13 x 35 cm (BxHxT ohne Haube)

Vertrieb: Audio Tuning Vertriebs GmbH
Tel.: 01/5448580
Webseite: www.audiotuning.com

Im an Modellen gewiss nicht armen Reigen der günstigeren Pro-Ject-Plattenspieler setzt „The Classic“ neue, ungewohnte Akzente – optisch wie klanglich. Der fein verarbeitete Dreher, mit dem der Hersteller seinen 25. Geburtstag feiert, setzt sich mit seiner ruhigen, homogenen sowie eher aus der Tiefe heraus aufgebauten Räumlichkeit in Szene. Ein reifer Auftritt!



AUSSTATTUNG

Staubschutzhülle, Steckernetzteil, Überhangschablone, Tonarmwaage, Single-Puck, Phono-Kabel, deutschsprachige, bedruckte Bedienungsanleitung.

STEREO - TEST

KLANG-NIVEAU **61%**

PREIS/LEISTUNG



EXZELLENT



▲ Das Gegengewicht des Tonarms wurde bedampft. Die Signale liegen an zwei Cinch-Buchsen an. Dazwischen: die Masseklemme

▲ Der fein gearbeitete Metallflatter hat außen einen breiten Walst mit einer tiefen Nut, in die Dämpfungsmaterial gefüllt ist.